



Findbuch
Zugang 750
Insignien der Universität
(mit Zugang 46 und 265)



Herausgeber: UNIVERSITÄT ZU KÖLN
DER REKTOR

**Programmgestaltung
und Redaktion:** Universitätsarchiv
Dr. Andreas Freitäger

Adresse: Universitätsstr. 33
50931 Köln

Telefon: 0221/470 – 3342

Stand: Februar 2011

1. Rektoratsinsignien

Zugang 46/35

Kleinod der Kette des Studiendirektors der Städtischen Handelshochschule

Ø 62 mm Avers: nach heraldisch links blickendes Kopfprofil Kaiser Wilhelms, vertieft; Umschriftenfeld (beginnend links unten): ■ ■ ■ WILHELM II. DEUTSCHER KAISER KÖNIG v. PREUSSEN.

Revers: WILHELM II. || KAISER U. KÖNIG. || DER || HANDELSHOCHSCHULE || ZU CÖLN || VERLIEHEN || AM 10. MAI 1913. ||

Vermutlich Silber vergoldet; an Öse; die zugehörige Kette heute in der „kleinen“ Rektorkette verarbeitet.

1913

Zugang 750/6

Satzung der Universität zu Cöln a.Rh. [Manuskript in Deutscher Kurrent. Schwarze Tusche mit Randzeichnungen; Pergament; H: 390 mm, B: 270 mm; Libellform, 27 Bl. + 1 leeres Bl.]

Mit eigenhändiger Unterschrift von Kultusminister Konrad Haenisch und einem bemerkenswerten Schriftsiegel „Ministerium // für]. Wissenschaft, // Kunst und // Volksbildung“, Ø 30 mm; Farbstempel auf Oblate an schwarzweißer Siegelschnur]. In Kassette, Februar 2011.

12.07.1919

Zugang 750/7a und /7b

Zwei Pedellenstäbe

Holz mit Messingbekrönung und Messingfuß. H: 1775 mm, Ø 35 mm).

Ohne Datum [um 1925]

Zugang 750/8a und /8b

Schäfte der beiden Rektorstäbe

Holz, gedrechselt: oben gedreht mit sechseckigem neugotischem Knoten; unten rund; mit Messingschraubgewinde und Metallfuß. H.: 1300 mm, Ø 30 mm)

(1929)

Zugang 750/9

Untersetzer für den goldenen Rektorbecher [Stiftung von OB Konrad Adenauer zum 10jährigen Bestehen der Universität; beim Rektor der Universität].

Holz, gedrechselt; im Mai 2011 von der universitätskasse an das Archiv abgegeben,.

(1929)

Zugang 265/3

Typar des Siegels der Universität (Dreikönigensiegel).

Moderner Nachstich, Messing; Ø 65 mm; in originalein Futteral.

1950

Zugang 265/4

Typar des Jurisdiktionssiegels des Rektors der Universität

Moderner Nachstich; Stahl, H: 72 mm; B: 45 mm

Ohne Datum (um 1950)

2. Ehrenabzeichen

Zugang 750/1

Abzeichen eines Ehrenbürgers bzw. Ehrensensors

Silber, teilweise vergoldet; Email, in roter Original Schatulle; Fa. Gabriel Hermeling, Köln

Ohne Datum (um 1933)

Zugang 750/3

Knopfloch-Miniatur des Abzeichens eines Ehrenbürgers bzw. Ehrensensors: vermutlich Messing, teilweise farbig, in Original Schatulle.

Ohne Datum (nach 1933)

Zugang 750/4

Braune Schatulle (H: 230, B: 260 mm) der Firma Gabriel Hermeling, Köln, mit Proben von Ripsbändern: schwarz-moiré; schwarz mit weißer Randnaht; weißes Rips-Halsband für Ehrensensoren mit roten Randstreifen und Ösenschnelle.

Ohne Datum (um 1933)

Zugang 750/5

Musterexemplar der Universitätsmedaille: Silberguß, Ø 75 mm; in weißer Schatulle mit rotem Futter.

Avers: Dreikönigsiegel der Universität; Revers: In der unteren Hälfte die erhabene Inschrift „SIEGEL DER // UNIVERSITÄT ZU KÖLN // AUS DEM JAHRE 1392““, obere Hälfte freigelassen für Gravierung des Medallenträgers.

Ohne Datum (ca. 1970)

Zugang 750/2

Exemplar der Universitätsmedaille: Silberguß Ø 75 mm; in schwarzer Schatulle mit grünem Futter.

Wie Nr. 5; gedacht als Gastgeschenk für den Besuch der Jagiellonenuniversität Krakau

Ohne Datum (1990)

Zugang 750/10a

Professorentalar der WiSo-Fakultät (Prof. Dr. Berkenkopf)

Schwarzer Baumwollstoff mit grünem Samtbesatz

Ohne Datum (1950er Jahre?)

Zugang 750/10b

Barett der WiSo-Fakultät

Pappe, Kunstleder, Samt

Ohne Datum (1950er Jahre?)

Zugang 750/11a

Professorentalar der Philosophischen Fakultät (Prof. Dr. Kroll)

Schwarzer Baumwollstoff mit grünem Samtbesatz

Ohne Datum (1950er Jahre?)

Zugang 750/11b

Barett der Philosophischen Fakultät (Prof. Dr. Kroll)

Pappe, Kunstleder, Samt

Ohne Datum (1950er Jahre?)

Zugang 750/12a

Pedellentalar, ältere Form

Roter Filz, schwarzer Samtbesatz

Um 1929

Zugang 750/12b

Pedellenhut

Roter Filz, schwarzer Samtbesatz

Um 1929

Roter Filz, schwarzer Samtbesatz

Um 1929

Zugang 750/13

Pedellentalar, jüngere Form

Roter Filz, schwarzer Samtbesatz

Um 1938